

Workshop zu Portfoliozeugnissen in Tabellenform

Wann: 09.02.16

Uhrzeit : 14.00-16.00 Uhr

Ort: Grundschule Kirchheide, Multifunktionsraum (neues Gebäude)

Wilhelm- Stölting Weg 12, 32657 Lemgo

Tel: 05266/949300

Anmeldung an:

Sabine Tewes-Wittig (Rektorin)

s.tewes-wittig@schulen-lemgo.de

Portfoliozeugnis

Mit dem Ziel klare, verständliche und strukturierte Leistungsrückmeldungen im Rahmen der Zeugniserteilung zu geben, hat die Schulkonferenz der GS Kirchheide zu Beginn des Schuljahres in 2006/07 beschlossen, anstelle der bis dahin üblichen detaillierten Berichtszeugnisse die Zeugnisse in einer Tabellenform neu zu fassen. In der Entwicklungs- und Weiterentwicklungsarbeit dieser Zeugnisform befasst sich die Lehrerkonferenz in engem Kontakt mit der Schulkonferenz regelmäßig mit

- der Findung von Indikatoren zur Beschreibung des Lern- und Leistungsverhaltens sowie des Arbeits- und Sozialverhaltens
- der Festlegung einer einheitlichen Bewertungsskala
- der Verständigung auf gemeinsame Klassen- und Diagnosearbeiten, Tests sowie weitere Überprüfungsverfahren als Beurteilungsgrundlage

Bezugspunkt für das Finden der Indikatoren sind die in den Lehrplänen formulierten Lernziele und verbindlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der konkret im Unterricht behandelten Themenbereiche.

Auf diese Weise ist eine permanente Überarbeitung und Aktualisierung der Indikatoren gewährleistet. Wichtig ist, dass in die Zeugnisformulare nicht alle relevanten, sondern nur eine Auswahl besonders wichtiger Beurteilungsmerkmale aufgenommen wird, die

- gegebenenfalls in einem Beratungsgespräch noch ergänzt werden müssen
- in ihrer Bedeutung nicht zwingend gleichwertig sind.

Vorteile der Portfoliozeugnisse

- klare Aussagen zu den individuellen Stärken und Schwächen eines Kindes
- bessere Verständlichkeit (insbesondere für Eltern mit einem Migrationshintergrund)
- hohe Differenzierung durch Aufnahme einer Vielzahl an den Kompetenzerwartungen der Lehrpläne orientierter bewerteter Kriterien und Indikatoren zu einzelnen Leistungsbereichen bei gleichzeitig überschaubarem Umfang der Zeugnisse
- ständige Überarbeitung, Aktualisierung und Anpassung orientiert an den ministeriellen Vorgaben und den schulinternen inhaltlichen Absprachen
- individuelle Stärken und Schwächen werden für Eltern und SchülerInnen transparenter und durch die übersichtliche Darstellungsform deutlicher
- individuelle Entwicklungen im Lern- und Leistungsverhalten werden in der Fortschreibung der Zeugnisse deutlicher (Längsschnitt)
- individueller Leistungsstand im Vergleich zur Lerngruppe wird deutlicher (Querschnitt)
- die Individualität der Lern- und Leistungsbeschreibung wird zusätzlich gesichert durch Leerfelder für individuelle Zusätze

Der Workshop richtet sich an Teams, TeilnehmerInnen aus Schulen, die sich auf den Weg machen möchten, ihre Zeugnisse zu verändern und Portfoliozeugnisse an ihrer Schule zu etablieren.

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung der TeilnehmerInnen
- 2) Konzeptentwicklung Portfoliozeugnisse
- 3) Vereinbarung über den Leistungsbegriff
- 4) Vor- und Nachteile der Portfoliozeugnisse
- 5) Fragen/Sonstiges